

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe

63. Sitzung
26. Januar 2026

Beginn: 14.01 Uhr
Schluss: 17.01 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Tuba Bozkurt (GRÜNE, stellv. Vorsitzende)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) und Herrn Staatssekretär Dr. Fischer (SenWiEnBe).
- Die stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.
- Sie stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 anfertigen dürfen.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 13. Januar 2026 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Folgende Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht:

- „Warum wurde die alte Software für die Gewerbeanmeldung vom Senat ausgeschaltet, bevor die neue Software (Vois Geso) funktionsfähig war, und wie viele unbearbeitete Fälle für Gewerbeanmeldungen sind dadurch in den Bezirken liegen ge-“

blieben, obwohl die Anmelder einen Anspruch auf Bearbeitung innerhalb von drei Tagen haben?“

(Fraktion Die Linke)

- „Das Statistische Bundesamt hat eine erste Tourismusbilanz für 2025 veröffentlicht. Wie hat sich der Tourismus im vergangenen Jahr in Berlin entwickelt?“

(Fraktion der SPD)

Zudem werden folgende Fragen mündlich gestellt:

- „Wir möchten aus aktuellem Anlass zum Komplex Galeria-Warenhaus am Alex fragen, ob Sie bestätigen können, dass der Bestand bis Sommer gesichert ist? Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen und was genau ist Gegenstand der Verhandlungen: Miete für die ZLB oder Kauf?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Die Debatte um die Expo 2035 hat eine gewisse Fahrt aufgenommen, nachdem wir gehört haben, dass Präsident Trump so etwas in Miami machen möchte. Gibt es aus Ihrem Hause Überlegungen, das nochmal auf den Tisch des Senats zu bringen?“

(AfD-Fraktion)

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

- | | | |
|----|--|---------------------------------------|
| a) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Berlin als internationales Zentrum für DeepTech-Unternehmen
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) | <u>0269</u>
WiEnBe |
| b) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Wie wird Berlin zum Deep Tech Hotspot? – Chancen für Forschung, Innovationstransfer und Translation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) | <u>0275</u>
WiEnBe |

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls nach § 26 Abs. 7, S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Schaal (CDU) und Herr Abg. Dörstelmann (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a) der Tagesordnung.

Frau Abg. Bozkurt (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 b) der Tagesordnung.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Laura Möller, Geschäftsführerin, UNITE gGmbH,
- Herr Christian Nestler, Public Affairs Manager Konjunktur, Wirtschaftsdaten, Gründungs- und Startup-Politik, Industrie- und Handelskammer zu Berlin,
- Herr Martin Rahmel, Geschäftsführer, innovate! lab gGmbH, und
- Herr Nils Rochowicz, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Mikroökonomie an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Chemnitz.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, den Punkt 2 a) und b) der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2552
**Gesetz zur Errichtung eines
Ausbildungsförderungsfonds im Land Berlin**

[0264](#)
WiEnBe
ArbSoz*
BildJugFam*
Haupt(f)

Die stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass der Antrag – Drucksache 19/2552 – in Verbindung mit einer Anhörung auf der Tagesordnung der 59. Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales am 13. November 2025 gestanden habe, zu der auch die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Betriebe hinzugeladen waren. Hierzu liege das Wortprotokoll vor, dass den Ausschussmitgliedern am 30. Dezember 2025 per E-Mail übermittelt worden sei.

Außerdem weist die stellvertretende Vorsitzende darauf hin, dass zu diesem Antrag eine Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vorliege.

Ferner liege dem Ausschuss zu diesem Antrag die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Arbeit und Soziales vor. Dieser empfehle mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, den Antrag anzunehmen.

Der mitberatende Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie empfehle ebenfalls mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, den Antrag anzunehmen.

Frau Abg. Wolff (SPD) und Herr Abg. Schaal (CDU) begründen den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/2552 – anzunehmen.

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0244
Drucksache 19/2303	WiEnBe
Sichere Geh- und Radwege auch im Winter –	UK
Glättechaos beenden, BSR zentral mit dem	Mobil(f)
Winterdienst auf allen Wegen beauftragen	

Der Ausschuss räumt Frau Abg. Hassepass (GRÜNE) einvernehmlich das Rederecht gemäß § 25 Abs. 6, S. 1 GO Abghs ein.

Frau Abg. Hassepass (GRÜNE) begründet den Antrag. Zudem beantragt sie, das Berichtsdatum zu aktualisieren und durch den „30. April 2026“ zu ersetzen. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Änderungsantrag anzunehmen.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Die Linke und AfD gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/2303 – auch mit dem geänderten Berichtsdatum „30. April 2026“ abzulehnen.

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Mobilität und Verkehr.

Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs	0139
Zukunft der Messe Berlin	WiEnBe
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)	

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 15.04.2024

Die stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass dem Ausschuss das Wortprotokoll der Anhörung der 33. Sitzung vom 15. April 2024 vorliege und der Besprechungsbedarf in der

vorgenannten Sitzung begründet worden sei. Auf eine erneute Begründung zu Punkt 5 wird durch die antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu Punkt 5 der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste 64. Sitzung findet am Montag, dem 9. Februar 2026, um 14.00 Uhr, statt.

Der Vorsitzende

Der stellv. Schriftführer

Tuba Bozkurt
(stellv. Vorsitzende)

Olaf Schenk